

# **Das Bienengesundheitssystem in Österreich**

Österreich:

25.000 Imker betreuen 380.000  
Bienenvölker

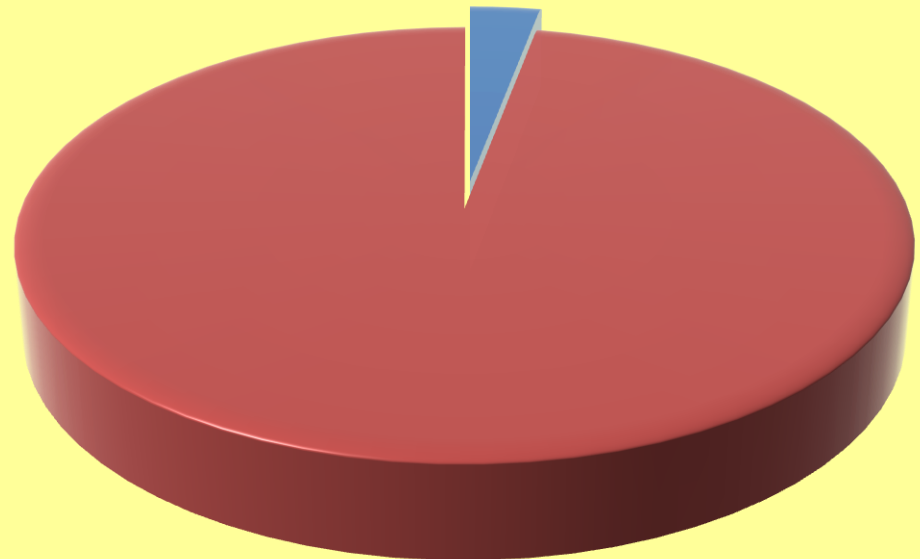
= ein Durchschnitt von **15**  
Bienenvölkern pro Betrieb

Davon ca. **500** Erwerbs- und  
Nebenerwerbsbetriebe mit  
mehr als **50** Bienenvölkern/ Betrieb

Steiermark: 3.000 aktive Imker betreuen  
insgesamt 50.000  
Bienenvölker  
davon sind **87** Erwerbsorientierte  
Betriebe = **3 %**

### Aufteilung der Imkerschaft in der Steiermark

- Erwerbssimker
- Imker



Diese Erwerbsbetriebe betreuen **13.000** Bienenvölker  
= **26 %**

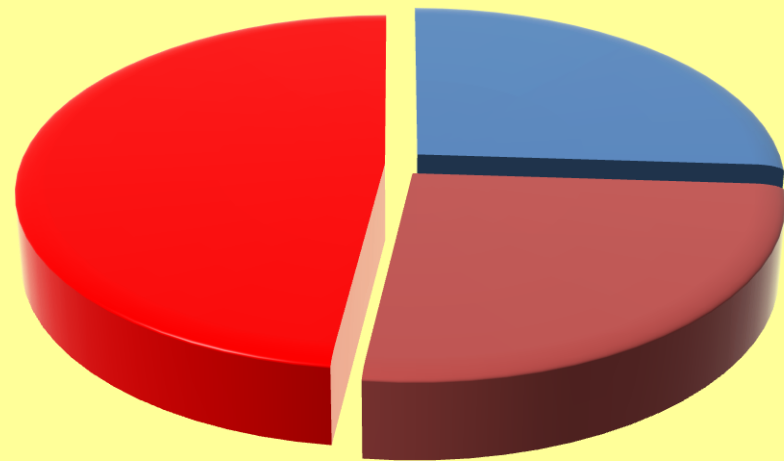
**97 %** der Imker betreuen **74 %** der Bienenvölker

**2400** Imker betreuen im Durchschnitt **10** Bienenvölker

**430** Imker im Durchschnitt **30** Bienenvölker

**Aufteilung der 50.000 Bienenvölker**

- Erwerbsimker
- Imker durchs. 30 Völker
- Imker durchs. 10 Völker



## Konsequenz daraus:

Flächendeckende Bienenhaltung durch kleinstrukturierte Imkerei  
= positiv

negative Begleiterscheinung:

Großteils fehlt Professionalität :	Ausbildung
	Einstellung

um die Völkerzahl zu erhalten muss man sich um viele Imker kümmern

viele Völker -> viele Individualisten

# Unser Gesundheitssystem (Bienenseuchengesetz)

Bundesgesetzblatt regelt anzeigepflichtige  
Bienenkrankheiten

Behörde = Bezirksveterinäre (ATA)

vereidigte Fachkräfte = BSSV

pro Bezirk ca. 4

# Unser Gesundheitssystem (Bienenseuchengesetz)

## Schwachpunkte des Systems:

Ehrenamtlichkeit und Freiwilligkeit der BSSV  
zu wenig gut ausgebildete Tierärzte

Österreichweiter Bienengesundheitsdienst fehlt (Varroa)

B-GIS fehlt derzeit (Bienengesundheitsinformationssystem)

Registrierung von Imkern und Bienenvölkern (Ständen)